

Pressemitteilung

Berlin, 26. Januar 2024

BEE ruft zur Teilnahme an Demonstrationen für Rechtsstaat und Demokratie auf

Berlin, 26.01.2024: Der Vorstand des Bundesverbands Erneuerbare Energie e. V. (BEE) hat alle seine Mitglieder, Mitgliedsverbände und Unterstützer*innen aufgerufen, sich an den von der Zivilgesellschaft getragenen Demonstrationen für Rechtsstaat, Demokratie und ein friedliches und respektvolles Miteinander zu beteiligen. Dazu BEE-Präsidentin Dr. Simone Peter:

„Das von Correctiv aufgedeckte Geheimgespräch von verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern rechtsextremer Organisationen, Politikern der AfD und der Werteunion sowie deren finanzieller Unterstützer zeigt, dass sich demokratie- und menschenfeindliches Gedankengut in unserer Gesellschaft auszubreiten droht.

Damit die Fantasien von einem autoritären Machtsystem mit antidemokratischen und Gesellschaft wie Wirtschaft zersetzenden Bestrebungen nicht salonfähig werden, ist es wichtig, dass sich auch die Erneuerbare-Energien-Branche als Schlüsselbranche für Innovation und Zukunftsfähigkeit klar gegen diese Entwicklung stellt und zeigt, wie wichtig unsere demokratische und weltoffene Gesellschaft für ein friedliches und nachhaltiges Miteinander und damit auch für einen starken Wirtschaftsstandort ist.

Daher fordern wir unsere Mitglieder, die Mitgliedsverbände und alle, die den Erneuerbaren Energien nahe stehen, auf, an den Demonstrationen teilzunehmen und ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte zu setzen.“

Der BEE ist Unterzeichner des Aufrufs „Hand in Hand - jetzt solidarisch aktiv werden“ und wird sich gemeinsam mit einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis am 03.02.2024 an dem Aktionstag #WirSindDieBrandmauer beteiligen.

Für Presse-Rückfragen:

Adrian Röhrig

Pressereferent

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)

EUREF-Campus 16, 10829 Berlin

Tel.: +49 30 2758170 -10

adrian.roehrig@bee-ev.de

www.bee-ev.de